



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Schneeweißchen und Rosenrot**

**Klenter, Sigurd**

**1942-01-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag 11. Januar 1942

Mittwoch, den 24. Dezember 1941

Vorstellung Nr. 244

Vormittags-Vorstellung

Schneeweißchen und Rosenrot

Ein lustiges Märchenspiel  
in drei Bildern

nach Gebrüder Grimm

von

Hermann Stelzer

Musik von Walter Zachert

Spielleitung: Rudolf Hammacher — Musikalische Leitung: Sigurd Klenter

Liebe Kinder, im

ersten Bild

seht und hört ihr, daß die

Mutter Christine . . . . . Lene Blankenfeld  
mit ihren Töchtern

Schneeweißchen . . . . . Hertha Fuchs  
und

Rosenrot . . . . . Anny Fuchs  
in ihrer Hütte ein friedliches Dasein führen, daß der

Nachbar Muffel . . . . . Klaus W. Krause  
ein großer Angsthase ist, den bösen

Zwerg Karfunkel . . . . . Raju Golembiewski  
niemand erkennt und der

Bär . . . . . Richard Schulz  
gar nicht so grimmig ist, wie er aussieht, und  
herrlich Ziehharmonika spielen kann.

Das

zweite Bild

führt euch vor die Behausung des bösen

Zwerg Karfunkel . . . . . Raju Golembiewski  
dem der

Bär . . . . . Richard Schulz  
auf der Spur ist.

Mutter Christine . . . . . Lene Blankenfeld  
ist in großer Sorge um ihre Töchter

Schneeweißchen . . . . . und	Herttha Fuchs
Rosenrot . . . . . die ausgezogen sind, den Bären zu suchen.	Anny Fuchs
Nachbar Muffel . . . . . hat nicht nur Angst, auch großen Hunger; und	Klaus W. Krause
ein Baum . . . . . gibt zu denken.	Wilhelm Gröhl
Ferner lernt ihr noch eine hohe Persönlichkeit kennen:	
Minister Matt-Matt von Entenhausen . . . . .	Friedrich Hölzlin
Nun tritt eine Pause ein, da wird nicht gespielt.	

Das  
dritte Bild  
führt euch an einen Königshof.

Der gute König Adolar . . . . . ist sehr traurig, denn seine Söhne	Ernst Langheinz ✓
Prinz Edeltraut . . . . . und	Richard Schulz
Prinz Reinhold . . . . . die einmal die Regierungsgeschäfte übernehmen sollten, sind seit Jahren verschwunden	Wilhelm Gröhl
Hofmarschall Wumpel-Wumpel . . . . . und	Joseph Kenkert
Minister Matt-Matt von Entenhausen . . . . . vervollständigen den traurig-trauernden Hofstaat. Aber alles atmet auf und wird lustig, als	Friedrich Hölzlin
Nachbar Muffel . . . . . und	Klaus W. Krause
Schneeweißchen . . . . . und	Herttha Fuchs
Rosenrot . . . . . im Königsschloße erscheinen.	Anny Fuchs
Mutter Christine . . . . . sagt, es sei ihr schönstes Weihnachtsfest, und ihr werdet es ihr sicher glauben und glücklich in das Weihnachtslied einstimmen: „Stille Nacht, heilige Nacht!“	Lene Blankenfeld

## Tänze

im zweiten Bild:

„Tanz der Gnomen und Pilze“ . . . . .	Kinder der Ballettschule
„Tanz der Tiere des Waldes und Blumenelfe“ . . . . .	Kinder der Ballettschule
Blumenelfe . . . . .	Christa Köfinger
„Tanz des Schneemannes“ . . . . .	Ferdinand Eberhart
„Tanz der Schneeflocken“ . . . . .	Kinder der Ballettschule
Die kleinste Schneeflocke . . . . .	Helga Pehold
„Tanz der Eiszapfen“ . . . . .	Tanzgruppe

im dritten Bild:

„Tanz der Küchenjungen, Schornsteinfeger, Kammer- zofen und Köchinnen“ . . . . .	Kinder der Ballettschule
Der dicke Koch . . . . .	Ferdinand Eberhart

Gesamte Tanzleitung: Wera Donalies

Bühnenbilder: Ulmut Trautmann — Technische Einrichtung: Walter Schade

Inspizient: Willy Baetke

Anfang 11 Uhr

Kasseneröffnung 10.30 Uhr

Ende gegen 13 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Schmalz & Leisinger, Mannheim

*Aus Reiningh*